

Nachschlag: Schnellschuss Tankrabatt

Systemrelevant - der Wirtschaftspodcast | Mo., Boeckler.de

Zwei Ziele verfolgt der Tankrabatt laut Sebastian Dullien vom Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung: Er soll Leute entlasten und die Inflation bremsen. Beides gelinge nur bedingt. Betroffen seien von den Spritpreiserhöhungen vor allem Familien mit Kind im Haus, die viele Autofahrten schlicht nicht vermeiden könnten. Um diese und arme Haushalte allgemein zu entlasten, wären eine Senkung der Mehrwert- und Kraftstoffsteuer geeigneter gewesen. Allerdings würden in der BRD etwa zwei Drittel des Sprits gewerblich verbraucht, so dass die Gefahr bestehe, dass die Teuerung sich »durch die ganze Wirtschaft frisst«. Hier bestehe wiederum die Gefahr, dass die EZB vorschnell die Zinsen erhöht, um der Inflation Herr zu werden, dadurch aber langfristig die Konjunktur schwächt. Rund wäre der Tankrabatt aber erst, würde er von Tempolimits begleitet. Doch der bis zum Anschlag durchgedrückte Gasfuß ist nun mal den Autokonzernen und ihren Lobbyisten das Allerheiligste. (nu)

<https://www.jungewelt.de/artikel/521493.nachschlag-schnellschuss-tankrabatt.html>